

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Personal- und Organisationsausschuss	20.07.2018	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	25.07.2018	öffentlich - Beschluss

Stellenplan - Rf. V/ Zentrale Vergabestelle (ZVS) und Zentrale Stabseinheit (ZSt) - Erweiterung der Aufgabenbereiche

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen: Anlage 1 – Fortschreibungskonzept der ZVS (Vfg. vom 15.06.2018) Anlage 2 – OrgA-Gutachten Anlage 3 - Stellenbewertungen</p>	

Beschlussvorschlag:

1. Die Stelle 60031 ist mit BGr A12 bewertet, alternativ EGr 11 (Teil A, Abschnitt I Ziffer 3) und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeiter komplexe Vergabeverfahren“.
2. Die Stelle 60460 ist mit Stellenwert BGr A9 (2.QE) bewertet, alternativ EGr 9a (Teil A, Abschnitt I Ziffer 3) und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeiter Vergabe“.
3. Im Rf. V/ZVS wird eine (Vollzeit)-Stelle, Sachb. – Mitwirkung bei Vergaben, EGr 7 (Teil A, Abschnitt I Ziffer 3) geschaffen.
4. Die Stelle 60110 erhält den Stellenwert EGr 7 und die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung Haushaltswesen.“
5. Im Rf. V/ZSt wird eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle, Sachbearbeitung Haushaltswesen und Poststelle des Baureferats, EGr 6, geschaffen.

Sachverhalt:

Am 29.07.2015 beschloss der Stadtrat zur Verbesserung der Vergabeprozesse bei der Stadt Fürth eine Zentrale Vergabestelle im Baureferat (Rf. V) einzurichten. Diese Vergabestelle wurde mit zwei (Vollzeit-)Stellen ausgestattet. In einem ersten Schritt sollten im Echtbetrieb die VOB-Verfahren sowie die europaweiten Beschaffungen/ Ausschreibungen im VOL-Bereich durchgeführt werden.

Bereits im damaligen Beschluss wurde festgehalten, dass eine Überprüfung der personellen Ausstattung einige Monate nach der Umsetzung vorgenommen werden soll.

Die ZVS nahm letztendlich am 01.07.2016 (ab diesem Zeitpunkt waren beide Stellen besetzt) ihren Betrieb auf. So wurden in den ersten Monaten die Verfahrensabläufe neu abgestimmt bzw. verbessert und nach einem 3-monatigen Testbetrieb ab März 2017 sämtliche Vergabeverfahren (im Zuständigkeitsbereich der ZVS) über die E-Vergabeplattform (vergabe.bayern.de) abgewickelt. Neben den VOB-Ausschreibungen und –Vergaben werden auch die öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen im Bereich der Vergabe- und Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) über die Vergabeplattform abgewickelt.

Mit Blick auf

- das Inkrafttreten der zweiten Stufe der EU-Vergaberechtsreform (hier wird die gesamte Kommunikation mit den Unternehmen auf der Basis von Informations- und Kommunikationstechnologien ausgestaltet),
- die zwingenden Anforderungen des Vergaberechts in Zusammenhang mit dem Kartellrecht,
- die Einführung der Nutzung von E-Vergabe unterhalb der Schwellenwerte,
- die Verlagerung der Aufgaben der Service- und Beratungsstelle im VOL-Bereich (zuständig war hier bisher GWF/IB-Einkauf) hin zur ZVS sowie
- die Fallzahlen-Entwicklung der Vergaben

legt Rf. V mit Vfg. vom 15.06.2018 (siehe Anlage 1) ein Fortschreibungskonzept zur zukünftigen Organisation der ZVS vor und stellt die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Stabsstelle im Baureferat (ZSt) dar.

Hierzu hat OrgA ein Gutachten erstellt (siehe Anlage 2).

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 109.757 €		109.757 €	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Organisationsamt**

Fürth, 12.07.2018

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Organisationsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Personal- und Organisationsausschuss am 20.07.2018

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: